

Landesliga Herren Weser-Ems

Osnabrücker SC : SV Bawinkel
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den Osnabrücker SC in der Landesliga Herren Weser-Ems

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des Osnabrücker SC am Freitagabend in den Armen: Christoph Ingenerf hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (35:24 Sätze) in der Landesliga Herren Weser-Ems Partie gegen den SV Bawinkel gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Tammo Fenske, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Recht kurzen Prozess machten Fenske / Kohlbrenner beim 11:2, 11:6, 11:8 mit Wintels / Rühlmann. Das Doppel zwischen Willenbring / Levien und Penniggers / Kurbjuweit endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Ein Satz reichte nicht, weshalb von Oy / Ingenerf die Partie gegen Hoffschroer / Freese mit 1:3 verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Tammo Fenske nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marcel Kohlbrenner die Partie gegen Simon Penniggers, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:0-Erfolg gelang es Paul Willenbring den Gastspieler Lars Hoffschroer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Anlaufschwierigkeiten musste Marian von Oy zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jan Freese war der Gastgeber Thomas Levien, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. In toller Verfassung präsentierte sich Christoph Ingenerf im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Robert Rühlmann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Tammo Fenske nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Fenske nun 25 Siege bei 7 Niederlagen aus. Beim nachfolgenden 8:11, 11:9, 11:4, 11:3-Erfolg gegen Kevin Kurbjuweit kam Marcel Kohlbrenner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. 20:11 (Kohlbrenner) bzw. 17:16 (Kurbjuweit) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Paul Willenbring letztlich an der Hand, um sich gegen Timo Wintels durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Marian von Oy und Lars Hoffschroer, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. In toller Verfassung präsentierte sich Thomas Levien im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Robert Rühlmann. Damit hat Rühlmann nun ein 7:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christoph Ingenerf den Gastspieler Jan Freese in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft

einzufahren. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Freese nun 5 Siege und 10 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Osnabrücker SC war unter Dach und Fach.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den Osnabrücker SC am 07.04.2024 gegen den OSC Damme erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Bawinkel erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 26:10. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

Osnabrücker SC

Doppel: Fenske / Kohlbrenner 1:0, Willenbring / Levien 0:1, von Oy / Ingenerf 0:1

Einzel: T. Fenske 2:0, M. Kohlbrenner 1:1, P. Willenbring 2:0, M. Oy 1:1, T. Levien 1:1, C. Ingenerf 1:1

SV Bawinkel

Doppel: Penniggers / Kurbjuweit 1:0, Wintels / Rühlmann 0:1, Hoffschroer / Freese 1:0

Einzel: S. Penniggers 1:1, K. Kurbjuweit 0:2, T. Wintels 0:2, L. Hoffschroer 1:1, R. Rühlmann 2:0, J. Freese 0:2